



Lehrgang „Diversity in sozialen Systemen“

Im Wintersemester 2011/12 bietet das Zentrum für Weiterbildung in Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro eine interne Weiterbildung zum Thema Vielfalt und Verschiedenheit an. Das Thema Diversity wird in den verschiedenen Settings von Theorieinputs, Trainingselementen und Transfer in den eigenen Arbeitskontext erarbeitet und reflektiert. Im Rahmen des Lehrgangs werden Herkunft, Vermittlungs- und Gestaltungsperspektiven des Ansatzes „Managing Diversity“ vermittelt. Die Grenzen und Wirksamkeiten der nicht nur ökonomischen Nutzung von Verschiedenheit und Vielfalt sollen erfahrbar und diskutierbar sein.

Ziel

Ziel der Weiterbildung ist es, Perspektiven der Beobachtung und Veränderung von Geschlechter- und Diversityverhältnissen im jeweiligen Arbeitskontext zu reflektieren und umzusetzen; dabei werden in einem wechselseitigen Gruppenprozess Lösungs- und Handlungsstrategien für berufliche Schlüsselfragen erarbeitet.

Inhalt

- Modul A: Diversity in Organisationen
- Modul B: Kommunikation und Diversity
- Modul C: Gender- und Diversitykompetenz in Change-Prozessen

[Weitere Informationen auf den Seiten des Zentrums für Weiterbildung.](#)

Methoden

Die Vermittlung von Konzept- und Theoriewissen durch Inputs wird in Trainingselementen mit Erfahrungen verbunden und in Coachingsequenzen reflektiert.

Voraussetzungen

Für die Teilnahme wird vorausgesetzt, dass Commitment besteht alle drei Module zu besuchen. Weiterhin erfordert der Workshopcharakter eine Bereitschaft mit eigenen Inhalten und biografischen Erfahrungen von Fremdheit und Verschiedenheit in der Gruppe zu arbeiten.

Teilnahmebeitrag

Material- und Verpflegungsbeitrag 20,- € / pro Modul

Seminarleitung

Dr. Iris Koall: ZWB, Personalentwicklerin; seit mehr als 10 Jahren Dozentin und Trainerin im Bereich Managing Gender & Diversity, zahlreiche Publikationen zum Thema „Diversity“
Julia Maria Mönig: ZWB, Hochschuldidaktik / Dr. Anna Orlikowski: SCC, Gleichstellungsbüro

DiVersion: „Diversity in sozialen Systemen“

Lehrgangs-Module:	Termine & DozentInnen
<p>Modul A: (2 x 1,5 Tage) Diversity in Organisationen</p> <p>Im Modul A werden Ansätze des praktischen Umgangs mit Diversity sowie organisationale und teamrelevante Aspekte der Entwicklung eines Diversity Managements erfahrbar. Das Modul vermittelt Entstehungs- und Verwertungsperspektiven dieses Gestaltungsansatzes, Grundlagen der Implementierung von Diversity-Prozessen sowie erste Instrumente zur Entwicklung einer Diversity-Perspektive in der Organisation. Die systemisch-konstruktivistische Grundlage wird sowohl in Theorie, als auch in Training und Coaching-Elementen vermittelt.</p>	<p>Dr. Iris Koall</p> <p>11./12.11.2011 09./10.12.2011</p> <p>unter Mitarbeit von: Julia Mönig Dr. Anna Orlikowski</p>
<p>Modul B: (2 x 1,5 Tage) Kommunikation, Konflikt und Diversity</p> <p>Im Modul B werden mögliche Konflikte und Spannungen im Prozess des Diversity Management thematisiert. Es wird konstruktivistisches Grundlagenwissen zum reflexiven und instrumentellen Umgang mit Konflikten vermittelt sowie Beobachtungs- und Moderationskompetenz erworben, um Fähigkeiten zur Kooperation in heterogenen Settings auszubauen.</p>	<p>Verena Bruchhagen Dr. Iris Koall</p> <p>13./14.01.2012 17./18.02.2012</p> <p>unter Mitarbeit von: Dr. Anna Orlikowski Julia Mönig</p>
<p>Modul C: (1,5 Tage) Gender- und Diversitykompetenz in Change-Prozessen</p> <p>Ziel dieses Moduls ist es, Perspektiven der Beobachtung und Veränderung von Geschlechterverhältnissen und Geschlechterbeziehungen in Change-Prozessen aufzubauen. Die Rolle des <i>Change Agent</i> wird mit ihren personalen, prozessualen und strukturellen Elementen und Herausforderungen vermittelt.</p>	<p>Christian Raschke Dr. Iris Koall</p> <p>30./31.03.2012</p> <p>unter Mitarbeit von: Dr. Anna Orlikowski Julia Mönig</p>

Kontakt und Information: Zentrum für Weiterbildung der Bergische Universität Wuppertal, 0202-31713-269; koall@uni-wuppertal.de

Modulgestaltung:

Training	Theorie	Transfer
Fr: 14-18h = 4h	Sa: 10-13h = 3h	Sa: 14-16h = 2h

Die folgenden Termine werden für mögliche weitere Module vorgeschlagen:

27./28.04.2012
 25./26.05.2012
 29./30.06.2012
 01.09.2012